

ASV Nachrichten

Mitglieder Information!

Berichte 1.Vorsitzender zur Jahreshauptversammlung 2015
Gewässerwart 2015
Sportwart 2015
Jugendwarte 2015

Die Barbe ein außergewöhnlicher Fisch

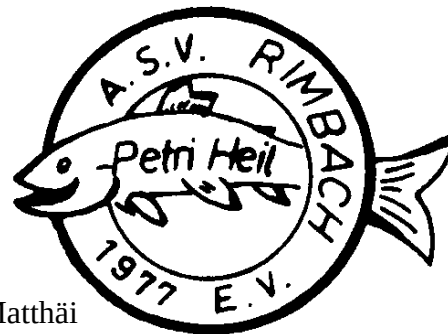
Schlachtfest 21. Februar 2015

Markttage des ASV in Rimbach
Terminkalender Februar 2015

Zum Geburtstag gratulieren wir:

Werner Wolf	11.02
Heinz Agostin	26.02

Bericht zur Jahreshauptversammlung des ASV „Petri Heil“ am Sonntag, den 11.01.2015 in der Vereinshütte in den Steinertswiesen.



Zur Jahreshauptversammlung 2015 begrüße ich euch recht herzlich. Mein besonderer Gruß gilt unseren Ehrenmitgliedern Margarete Börschinger, Albert Rothermel, Fritz Bauer, Manfred Matthäi und Siegbert Weber,

Die Einladung und Tagesordnung ist rechtzeitig in den ASV Nachrichten veröffentlicht worden. Bis zum heutigen Datum sind keine schriftlichen Anträge und Änderungen zur Tagesordnung eingegangen. Somit gilt die Tagesordnung als angenommen.

Bevor ich mit meinem Bericht fortfahre, möchte ich bitten, euch von euren Plätzen zu erheben.

Ein Mitglied ist im Jahr 2014 verstorben.

Am 27. April 2014 verstarb unser Schriftführer im Alter von 61 Jahren nach längerer Krankheit aber doch unerwartet, Herbert Dörrich. Er war seit 01.06.1999 Mitglied und wurde 2004 zum Schriftführer gewählt. Dieses Ehrenamt begleitete er bis zu seinem Tod. Er hatte ein ausgezeichnetes Organisationstalent, was sich in der Ausarbeitung der Ausflüge bis ins Detail niederschlug. In den Vorstandssitzungen war er immer ein guter Ideengeber und bei manchen Punkten ein kontroverser Diskutierer. Was mir außerordentlich gut gefiel, waren seine sauber geführten Protokolle. Sein privates Leben hielt er immer sehr bedeckt. Weitere Tätigkeiten waren Mitglied in der SPD, sowie 2. Vorsitzender der VDK Rimbach. Der ASV „Petri Heil“ 1977 e.V. Rimbach wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Ich danke, dass ihr euch zu Ehren von Mitglied Herbert Dörrich erhoben habt.

Die Jahreshauptversammlung der Jugend fand gestern (10.01.2015) um 14.00 Uhr an gleicher Stelle statt. Hierzu der Bericht des 1. Jugendwartes.

Nun zu meinem Bericht für das abgelaufene Jahr 2014!

Zum 31.12.2014 besteht unser Verein aus 49 Mitgliedern. Diese setzen sich wie folgt zusammen:
11 Jugendliche, 38 Erwachsene davon 3 weibliche Mitglieder
2014 gab es 1 Ausschluss.

Eintritte gab es zwei. 1 Erwachsener 1 Jugendlicher.

Wir haben gegenüber 2013 einen Rückgang von 11 Mitgliedern. Bereinigt wurde das Vereinsregister besonders bei den Jugendlichen 10, da hier die Anschriften fehlten.

Vielen Dank für die stattliche Spende der Sparkasse die uns auch im abgelaufenen Jahr zu Teil wurde. Für Spenden einzelner Mitglieder bedanke ich mich recht herzlich.

2014 fanden 4 Vorstandssitzungen statt.

Die Jahreshauptversammlung fand am 11.01 und am 12.01.2014 in der Vereinshütte statt.

Am 15. Februar wurde zum Schlachtfest eingeladen, welches sehr gut besucht war.

Der Holzeinschlag im Wald wurde mit wenigen Mitgliedern getätigt. Ebenso der Abtransport sowie das Sägen an der Hütte. Das Ergebnis sieht man auch heute noch auf dem Parkplatz. Für die nächsten 2-3 Jahre sollte dieser Vorrat reichen.

Das Anangeln fand am 5. April statt.

Ein neues Dach für Toiletten und Werkzeugschuppen wurde ausgeschrieben und schließlich von der Firma Steinmann aus Rimbach installiert. Kleinere Arbeiten müssen noch von uns erledigt werden.

Zum Karfreitag gab es auf Bestellung für Gäste und Mitglieder geräucherte Forellen und Lachs. Die Hütte war mit Gästen wie eine Wursthaut gefüllt. Die wenigen Helfer konnten diesen Ansturm fast nicht bewältigen.

Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des VHF am 6. April in Homberg/Efze. Die Fusion mit dem DAV und VDSF ist nach langwierigen Verhandlungen erfolgreich beendet worden. Der neue Dachverband heist nun Deutscher Angelfisch Verband (DAFV).

Beteiligung des ASV mit einem Motivwagen am Rimbacher Pfingstmarkt. Dieser Wagen war ein Prachtstück.

Am 1. August wurden die Ferienkinder der Gemeinde Rimbach für einen Tag betreut. 13 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren wurden am Rückhaltebecken von den Betreuern in Casting, Gewässeruntersuchung und Angeln unterwiesen. Danach alles zurück zur Hütte zum Mittagessen und anschließend Boot fahren. Das sehr warme und sonnige Wetter trug zum nötigen Spaß am und im Wasser bei.

Weiterhin steht unsere Hütte zum Feiern für andere Vereine, Gruppen, Mitglieder und Privatpersonen zur Verfügung.

Vom 15.-17. August fand unser Fischerfest statt. Über alle 3 Tage war unser Fest sehr gut besucht. Wechselhaftes Wetter auch mit starkem Regen besonders am Freitag konnte viele Gäste aus Nah und Fern nicht abhalten unser Fischerfest zu besuchen. Nach dem Ausklang am späten Sonntagnachmittag setzte wieder Regen ein. Kurzfristige Absagen von Helfern wurde auf die Schultern der fast immer Anwesenden Helfer verteilt.

Die Teichanlage „Im Grund“ wird von Bernhard und Siegbert hervorragend in Ordnung gehalten. Der obere Teich wurde ausgebaggert. Weiteres unter dem Bericht 2c.

Die neue Ausrichtung des Angelns Jugend und Erwachsene zu einem Termin ist gut. Einige Jugendliche besitzen noch keine Fischereiprüfung und können dadurch besser betreut werden. Auch das Lernen von den „Alten oder auch Jugendlichen“ in der Praxis ist ein wesentlicher Vorteil.

Seit 10. Oktober sind wir 14 täglich mit einem Marktstand auf dem Marktplatz der Gemeinde Rimbach vertreten. Angeboten werden nur frisch geräucherte Forellen. Der Start am 10. Oktober mit 65 Forellen war ein Abtasten der Nachfrage. Diese war sehr groß, sodass bereits gegen 10:00 Uhr alle Forellen verkauft waren. Seitdem bieten wir fast die doppelte Menge an und auch hier ist gegen 12:30 alles ausverkauft. Der nächste Markttag ist der 16.01.2015 und dann alle 14 Tage und endet am 24.04.2015. Danach ist Sommerpause bis zum 11.09.2015. Helfer sind auch hier gesucht!

Am 6. Dezember wurde eine Weinprobe bei unserem Weinlieferanten Rüdiger Röss durchgeführt. Organisiert durch Werner Windrich. Leider waren nur wenige Mitglieder dabei. Die meisten Interessenten waren unsere Stammgäste.

Zum Abschluss des Jahres fand am 29. November der Familienabend im Restaurant „Felice“ statt. Fischerkönig Jugend wurde Aron Schepp und bei den Erwachsenen Achim Trautmann. Weitere Informationen wurden in der letzten Ausgabe der ASV Nachrichten veröffentlicht. Besonderes Highlight an diesem Abend war die Verlosung nach der Tombola einer 3 m Stipprute durch den ersten Vorsitzenden. 3 Fragen aus dem Bereich der Fischkunde mussten beantwortet werden. Der schnellste bzw. der, der am meisten Wusste hatte gewonnen. Dies war Noah-Daniel Hinterreiter.

Die geräucherten Forellen und Lachse, es waren sehr viel zu Heilig Abend fanden reißenden Absatz. Wer nicht bestellt hatte ging leer aus. Etwas ruhiger verlief das Räuchergeschäft zu Silvester.

Bedanken möchte ich mich bei Gerhard und Michael Denz, die für das Trinkwasser und deren hygienischen Aufbereitung für die gesamte Anlage Steinertswiese verantwortlich sind.

Das Redaktionsteam Klaus und Hans freut sich auf jeden Beitrag von Mitgliedern, die dann bei rechtzeitigem Eingang beim Redaktionsverantwortlichen in den ASV-Nachrichten veröffentlicht werden.

Des Weiteren mein Dank für den kostenlosen professionellen Druck durch Herrn Steinmaus.

Die Hütte wird das gesamte Jahr bewirtschaftet. Hierfür bedanke ich mich bei Werner und Michael. Nur dadurch ist es möglich auch in den Erhalt des Vereinseigentums zu investieren.

Ich Danke allen Helfern die sich für den Erhalt und Ausbau der Vereinsanlage auch bei der Betreuung der Gäste eingebracht haben. Hier besonders Siegbert, Werner und Michael. Auch bei Martina und Margarete möchte ich mich bedanken. Sie haben ohne Aufforderung bei etlichen Aktivitäten die Hüttenarbeit mitgestaltet und damit zum Gelingen einiger Veranstaltungen beigetragen.

Dringende arbeiten sind: Das Dach vor der Damentoilette fertigstellen.

An dem oberen Vorfluter Rohr neu verlegen und einen massiven Damm bauen.

Nun noch ein paar Termine:

Heute Abend Neujahrsempfang der Gemeinde Rimbach in der Halle der Brüder-Grimm-Schule in Rimbach. Eine Einladung liegt vor. Beginn 17:00 Uhr.

Am 21.02.2015 findet das Schlachtfest in der Hütte statt. Ich würde mich freuen zahlreiche Mitglieder nicht nur zum Essen begrüßen zu können. Helfer sind immer willkommen!

Verbandssitzung am 19.04.2015 in Ranstadt.

Alle weiteren Termine wurden in den ASV-Nachrichten veröffentlicht und sind auch im Internet abzurufen.

Ich Danke auch für Eure Aufmerksamkeit und wünsche mit Petri Heil ein erfolgreiches Angeljahr 2015.

1.Vorsitzender



Bericht des Gewässerwartes 2014

Liebe Angelfreunde,

wieder ist ein Jahr vergangen und der Verein ist mittlerweile 37 Jahre alt geworden.

Die Zeiten, in denen es an unseren Angelgewässern nur um Fischertrag ging, sind lange vorbei. Naturschutzaspekte nehmen mittlerweile einen mindestens ebenso breiten Raum ein. Es gilt umfassenden Lebensraum zu gestalten. Wasser und Uferpflanzen stehen dabei ebenso im Fokus wie Amphibien und Libellen.

Nun ist es also an der Zeit zu berichten, was war und um Planungen anzudeuten.

Das neue Jahr begann mit einem Sterben von Forellensetzlingen im Teich 2 im Grund. Am 6. Januar holte ich Rainer Hennings vom Verband Hessischer Fischer zu Hilfe, weil ich seit mehreren Tagen tote Setzlinge, ca. 15 cm groß, aus dem Teich entnehmen musste. Wir seziierten mehrere Fische. Konnten aber nichts Außergewöhnliches feststellen. Weil es sich möglicherweise um eine Virusinfektion handeln konnte, schickte ich Fische ans Hessische Landeslabor zur Untersuchung. Wegen möglichen Auswirkungen auf den Waldbach und das Rückhaltebecken, war eine Aufklärung zu empfehlen. Der Befund vom Labor war jedoch negativ ausgefallen. Bis Mitte März waren die Setzlinge bis auf einige wenige verendet.

Am 22 März besuchte ich den Lehrgang fischereiliche Aufgaben des Gewässerwartes.

Im April begannen die vielfältigen Arbeiten rund ums Gewässer, mähen der Anlage, zurückschneiden der jungen Triebe, kontrollieren und reinigen der Vorfluter und Gräben.

Im Eingangsbereich der Anlage im Grund wurde von Siegbert und mir ein abschließbares Tor montiert, um die Anlage besser vom betreten Unbefugter und Fischwilderei zu schützen.

Im September wurde der bis dahin brach liegende Teich 1 im Grund von Heiko Zimmer erstmals mit dem Bagger entschlammt und anschließend ausgekalkt. Der Teich erhielt noch einen komplett neuen Reiherschutz und wurde wieder befüllt.

Um eine bessere Fangstatistik fürs nächste Jahr zu erhalten, wurde unser Forellenteich in den Steinertswiesen Ende Oktober entleert und ausgekalkt. Der Forellenbesatz erfolgte im Dezember in den Steinertswiesen und im Teich 1 im Grund.

Geplante Arbeiten für 2015 sind die Entschlammung und die komplette Erneuerung des Reiherschutzes am Teich 2 im Grund.

Die wichtigsten Parameter in unseren Vereins- und Pachtgewässern befanden sich im grünen Bereich.

Der Fisch des Jahres 2015 ist der Huchen. Der Huchen ist einer der größten heimischen Fische aus der Lachsfamilie. Seine natürliche Verbreitung ist in Deutschland auf das Einzugsgebiet der Donau beschränkt. Er ist in seinen Beständen stark bedroht und wurde in die rote Liste als eine vom Aussterben bedrohte Tierart aufgenommen. Der Huchen hat einen langgestreckten, im Querschnitt fast runden Körper. Auf dem kupferfarbenen, rotbraunen bis grünlichgrauen Rücken befinden sich zahlreiche kleine dunkle Tupfen. Er kann über 25 kg schwer und über 1,40 m lang werden

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Helfern bedanken und wünsche euch für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg verbunden mit einem kräftigen

Petri Heil!

B.Fischer

Gewässerwart

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Fischer', written in a cursive style.

Bericht Sportwart 2014

Insgesamt waren 7 Angeltermine angesetzt:

2 x in Biebesheim

1 x in Lorsch

4 x am Rückhaltebecken

Die Teilnahme war zufriedenstellend.

Die Königschleife wurde dem **Fischerkönig Achim Trautmann** umgehängt und für den größten Fisch bekam er den Wanderpokal.

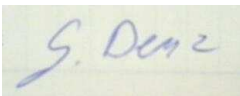
In der Funktion als Sport- und Jugendwart kann ich berichten, dass es sich gelohnt hat, gemeinsames Angeln einzuführen, weil sich dadurch Jung und Alt besser kennenlernt und die Jugendlichen vom Wissen der Großen profitieren und in Bezug auf Disziplin vieles lernen können.

Fangergebnisse aller Angeltermine:

Karpfen	10
Brassen	5
Rotaugen	26
Hecht	1
Forellen	106

In Zukunft bitte ich die Fangzettel **pünktlich** zum angegebenen Datum abzugeben, damit eine korrekte Statistik gewährleistet werden kann.

Ich weise darauf hin, dass letzter Abgabetermin der Fangzettel der 31. Januar 2015 ist. Ansonsten werden keine neuen Fangzettel ausgegeben.



Gerhard Denz

Bericht der Jugendwarte 2014

Die Jugendabteilung besteht z. Zt. aus 7 Aktiven, davon besitzen 3 Jugendliche die Sportfischerprüfung.

In der Vereinshütte traf man sich zu Gerätekunde und Theorieunterricht.

Das richtige Verhalten am Angelgewässer, das Montieren der Ruten entsprechend der zu fangenden Fischart und das Ausfüllen des Fangzettels nach Checkliste (ist im Besitz jedes Junganglers) wurde eingehend besprochen. Man füllte Fragebögen zur Fischkunde aus und untersuchte Wasserproben. Alles Gelernte wurde in ihrem dafür vorgesehenes Ringbuch dokumentiert.

Es fanden 7 Angeltermine statt:

Davon zwei in Biebesheim,

zwei am Rückhaltebecken, davon 1x Tandemangeln gemeinsam mit den Erwachsenen und einmal in Lorsch.

Alle 7 aktiven Jugendlichen waren anwesend, jeweils betreut von einem Erwachsenen.

Im Februar wurde im Gasthaus „Zum Odenwald“ gekegelt.

Zu Ostern gab es bunte Osternester.

Am Anfang der Sommerferien fand das Zeltlager (diesmal 4 Tage lang) statt. Gerhard und Michael hatten ein interessantes Programm erarbeitet. Für das leibliche Wohl sorgten Martina und Ulrike. Bei Siegbert und Werner lernten die Jungs den Weg der Forelle vom Fang bis zum Räucherofen. Das Ergebnis wurde den Eltern am Sonntag zum Mittagessen serviert. Es war ein gelungenes langes Wochenende.

Der Ausflug fand auf einstimmigen Wunsch als Wanderung zur Tromm statt. Der Hinweg wurde entlang und im Waldbach zurückgelegt und dabei einige Bachforellen aufgeschreckt.

Im November traf man sich in der Hütte zum Spielenachmittag. Bei mitgebrachten Spielen ging es laut und lustig her.

Für einen schönen Abschluss des Jahres sorgte die gelungene Familienfeier, bei der alle Jugendlichen mit ihren Angehörigen anwesend waren. Es wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

Fischerkönig

Aron Schepp

Größter Fisch

Leon Schepp

2. Platz

Noah Hinterreiter

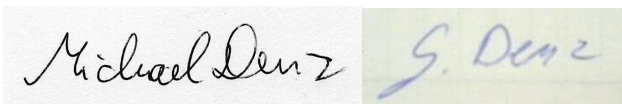
Der Raubfisch-Pokal ging ebenfalls an Noah Hinterreiter.

Alle Jugendlichen zeigten im Laufe des Jahres bei Arbeitseinsätzen und Vereinsveranstaltungen großen Einsatz. Dafür fiel das Weihnachtsgeschenk etwas größer aus. Die schicken Pullover wurden sofort angezogen.

Auch in diesem Jahr überbrachte Michael wieder den Jahresrückblick auf DVD als persönliches Weihnachtsgeschenk.

Für das Jahr 2015 wünschen wir Euch Petri-Heil.

Die Jugendwarte



Die Barbe – (*Barbus barbus* L.)



Biologie der Barbe

Körpermerkmale

Langgestreckter, schlanker Körper. Typisch ist das stark unterständige Maul mit der Rüsselartigen Schnauze und der vier dicken Barteln an der Oberlippe. Schuppen sind mittelgroß, 55 – 65 mm längs der Seitenlinie. Die Bauchlinie ist fast gerade. Der erste Strahl der Rückenflosse ist besonders stark entwickelt. Die Färbung ist je nach Lebensraum stark unterschiedlich. Der Rücken ist meist braun bis graugrün, die Flanke heller, mit kupfernem oder goldenem Glanz. Die Brustseite ist weißlich, die Flossen graugrünlich. Brust-, Bauch- und Afterflosse und Unterteil der Schwanzflosse mit rötlichem Ton.

Die Mittellänge ist 30 – 50 cm. Maximale Länge bis 90 cm.

Vorkommen

Am Grund lebender Schwarmfisch in den unteren Abschnitten der größeren Flüsse mit kleinem Gefälle, bevorzugt sandige und kiesige Sohle mit mäßiger Strömung. Besiedelt in Mittel- und Osteuropa. Fehlt in Irland, Schottland, Dänemark, Skandinavien und Teilen Englands.

Lebensweise

Im Sommerhalbjahr dämmerungs- und nachtaktiv. Im Winterhalbjahr sammeln sie sich in größeren Gruppen in tiefen ruhigen Buchten und Altwässern. Laichzeit ist von Mai bis Juli. Männchen mit starkem, in Reihen angeordnetem Laichausschlag, Weibchen mit ca. 10.000 Eiern pro kg Körpergewicht. Die Eier sind schwach klebrig und ca. 2 mm Durchmesser. Eiablage ist über kiesigem Substrat, Schlupf nach ca. 10 bis 15 Tagen. Die erwachsenen Barben sind Kleintierfresser und in ihrer Auswahl nicht wählerisch. Neben Würmern, Insektenlarven, Weichtieren werden auch Fischbrut und Pflanzenteile nicht verschmäht.

Angeltechniken

Die Barbe ist aufgrund ihrer ausdauernden und heftigen Gegenwehr, bei häufig schon fortgeschrittener Größe, ein bei den Fischern sehr beliebter Angelfisch. Übrigens: bei richtiger Zubereitung schmeckt er auch ausgezeichnet. Die Barben werden meistens beim Grundbleifischen mit gelben Nymphen, Bienenmaden, Mehlwürmern oder Speck gefangen. Wichtig dabei ist eine kräftige Rute mit genügend starker Schnur. In ruhigen Gewässerabschnitten kann auch das Zapfenfischen sehr erfolgreich sein.

Das Presseteam



Schlachtfest beim ASV

Aus alter Tradition findet das erste Fest 2015 beim ASV Rimbach, im Februar des neuen Jahres in unserer Vereinshütte statt.

Dieses Fest ist ein Schlachtfest mit leckeren Sachen aus dem Fleischtopf.

Mit Worschtsubb, Schweinepfeffer (Schwarze Brieh), Wellfleisch, Sauerkraut und deftiges Bauernbrot können wir alles in gemütlicher Runde in der Vereinshütte genießen.

Jeder ist eingeladen, beginnend vom Mitglied über Verwandte, Freunde und Bürger der Umgegend.

Kommen Sie, einfach ausspannen vom kalten Winterwetter und ein paar schöne Stunden genießen.

Wir freuen uns auf Sie, damit wir Sie verwöhnen können.

Ort: Vereinshütte Steinertswiesen, Rimbach

Datum: 21. Februar 2015

Zeit: ca. ab 11:30

Euer ASV - Team

Marktverkauf des ASV mit geräucherten Forellen

Mit dem Beginn der **Rimbacher - Markttage 2014** auf dem Rimbacher Rathausplatz, stellte sich so etwas, mit dem Verkauf geräucherter Forellen, wie ein Markterfolg ein.

Der Zulauf kam nicht nur aus Rimbach, sondern aus der ganzen Umgebung des Odenwaldes bis zu einem Umkreis von Bensheim über Weinheim bis Hammelbach und Fürth.

Die Forellen sind sehr schmackhaft und würzig und erfreuen sich mittlerer weile großer Beliebtheit vom ASV.

In 2015 werden die Markttage beibehalten.

Bereits am 16. Januar 2015 war wieder so eine riesige Nachfrage, dass trotz erhöhter Mengen die vorbereiteten Forellen nicht ausreichten.

Für jeden Markttag sind die Termine in der Tagespresse nachzulesen.

Terminkalender – Februar 2015

07.02. 2015	Arbeitseinsatz Hütte/ Wald	09:00 – 12:00
12.02. 2015	Stammtisch – Vereinshütte	18:00
20.02. 2015	Presse, Uhlandstr. 06	15:00
21.02. 2015	Schlachtfest	11:30

Jugend

07.02.2015	Arbeitseinsatz Hütte/ Wald	09:00 – 12:00
21.02.2015	Schlachtfest	11:00
22.02.2015	Kegeln Gasthaus " Zum Odenwald"	15:00